685969-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung für Transportsysteme – Erstellung einer verkehrsplanerischen Untersuchung / eines Verkehrsgutachtens zur Neugestaltung der Innenstadt Brake einschließlich verkehrsplanerischer Beratung.
OJ S 193/2026 06/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Brake (Unterweser) Die Bürgermeisterin
E-Mail: Steinmetz@brake.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstellung einer verkehrsplanerischen Untersuchung / eines Verkehrsgutachtens zur Neugestaltung der Innenstadt Brake einschließlich verkehrsplanerischer Beratung.
Beschreibung: Erstellung einer verkehrsplanerischen Untersuchung / eines Verkehrsgutachtens im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Innenstadt Brake (Unterweser) Offenes Verfahren gem. § 15 VgV Die Stadt Brake (Unterweser) beabsichtigt, ihre Innenstadt umfassend aufzuwerten und neu zu ordnen. Hintergrund der angestrebten Innenstadtumgestaltung ist ein im Rahmen der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) festgestellter Handlungs- und Steuerungsbedarf. In der Folge erstellte die Stadt Brake (Unterweser) ein Integriertes Handlungskonzept, den sogenannten "Masterplan Innenstadt Brake (Unterweser)", und bewarb sich mit diesem Konzept zur Neuordnung der Innenstadt um die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm "Lebendige Zentren". Der Aufnahmebescheid ging im Dezember 2023 ein. Vor diesem Hintergrund soll der Stadterneuerungsprozess durch einen freiraumplanerischen Wettbewerb mit verkehrsplanerischen Ansätzen und Konzeptteil vorangetrieben werden. Ziel ist es, die freiraumplanerische Qualität sowie die funktionale Leistungsfähigkeit der Innenstadt durch vergleichende Entwurfsansätze abzusichern. Hierzu werden Planungsteams aus dem Bereich der Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung eingeladen, für das Plangebiet sowie angrenzende innenstadtnahe Teilbereiche einen Entwurfsvorschlag und einen Rahmenplan für die Entwicklung der Innenstadt zu erarbeiten. Zur Vorbereitung des Wettbewerbsverfahrens und zur Einordnung der verkehrlichen Situation in der Innenstadt soll ein Verkehrsgutachten erstellt werden. Das zu erstellende Gutachten bildet eine verbindliche Grundlage für das anschließende Wettbewerbsverfahren und wird den teilnehmenden Planungsteams zur Verfügung gestellt. Nach Zuschlagserteilung ist die Erbringung der vorgenannten Leistungen umgehend aufzunehmen, damit die erforderlichen Grundlagen rechtzeitig für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens zur Verfügung stehen. Das Verkehrsgutachten muss demnach spätestens Mitte Februar 2027 abschließend abgestimmt vorliegen. Neben der Erstellung des Verkehrsgutachtens ist für den bezuschlagten Bieter die Teilnahme am Wettbewerb als Sachverständige*r, einschließlich der quantitativen Prüfung der

fünf Wettbewerbsarbeiten sowie die Teilnahme an den Verfahrensterminen, vorgesehen. Eine Teilnahme des bezuschlagten Bieters an dem Wettbewerbsverfahren auf Teilnehmer-Seite ist nicht möglich. Leistungszeitraum: - Bindefrist: 60 Tage ab Abgabetermin der Angebote - Geplante Beauftragung: ab 52. KW 2026 - Leistungszeitraum: ab 1. KW bis 8. KW 2027 Angestrebte Termine des anschließenden Wettbewerbsverfahrens (vorbehaltlich): - Versand der Auslobung / Bereitstellung der Verfahrensunterlagen: ab der 8. KW 2027 - Rückfragenkolloquium inkl. Ortsbesichtigung: 15. KW 2027 (in Präsenz in Brake (Unterweser)) - Abgabe der Arbeiten durch die Planungsteams: 21. KW 2027 - Sachverständigenvorprüfung: Von 22. bis 25. KW 2027 - Preisgerichtssitzung: 26. KW 2027 (in Präsenz in Brake (Unterweser)) Die Auftraggeberin lässt sich bei der Durchführung des Vergabeverfahrens durch die D&K drost consult GmbH beratend begleiten.
Kennung des Verfahrens: 95cff211-ed60-40b8-ab10-492837405b31
Interne Kennung: 5424.02 LH
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Erstellung einer verkehrsplanerischen Untersuchung / eines Verkehrsgutachtens zur Neugestaltung der Innenstadt Brake einschließlich verkehrsplanerischer Beratung. Offenes Verfahren gem. § 15 VgV

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71311200 Beratung für Transportsysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brake (Unterweser)
Postleitzahl: 26919
Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VM8UT# Die in den Dokumenten "Eignungs- und Zuschlagskriterien" und "Angabe zum Unternehmen" aufgeführten FORMALEN KRITERIEN und MINDESTANFORDERUNGEN sind zwingend zu beachten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie die Angaben zum Unternehmen auszufüllen. Der Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer berufen. Die Unterauftragnehmer sind im Bogen zu benennen. Des Weiteren wird auf § 47 VgV verwiesen. Weitere Angaben - insb. zu den Bewertungskriterien - sind dem Dokument "Eignungs- und Zuschlagskriterien" zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Sämtliche Anforderungen sind den beiliegenden Teilnahmeunterlagen zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sind die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsdokumente zwingend zu beachten und bindend.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung einer verkehrsplanerischen Untersuchung / eines Verkehrsgutachtens zur Neugestaltung der Innenstadt Brake einschließlich verkehrsplanerischer Beratung.
Beschreibung: Im Rahmen des Gutachtens sollen insbesondere folgende Leistungen erbracht werden: - Verkehrserhebung an drei Knotenpunkten (Knotenpunkt Ecke Kirchenstr./ Georgstr., Knotenpunkt Ecke Hafenstraße/Binnenhafenstr., Knotenpunkt Ecke Kreuzung Georgstr. /Lange Str./ Kaje) - Parkraumerhebung: (Betrachtungsräume: NWZ-Parkplatz, Postplatz, Parkplatz an der Hafenstr, Parkplatz an der Milchstr., Cityparkplatz, Parkplatz Heukaje, straßenbegleitende Stellplätze an der Schulstr., Kaje, Lindenstraße, Mitteldeichstraße) - Radverkehrserhebung (Bahnhofstr., Georgstr., Weserradweg sowie Breite Str. "Fußgängerzone") - Analyse und Bewertung der Bestandssituation - Verkehrsprognose inkl. Handlungsempfehlungen Das zu erstellende Gutachten bildet eine verbindliche Grundlage für das anschließende Wettbewerbsverfahren und wird den teilnehmenden Planungsteams zur Verfügung gestellt. Neben der Erstellung des Verkehrsgutachtens ist für den bezuschlagten Bieter die Teilnahme am Wettbewerb als Sachverständige*r, einschließlich der quantitativen Prüfung der fünf Wettbewerbsarbeiten sowie die Teilnahme an den Verfahrensterminen, vorgesehen. Eine Teilnahme des bezuschlagten Bieters an dem Wettbewerbsverfahren auf Teilnehmer-Seite ist nicht möglich. Nach Zuschlagserteilung ist die Erbringung der vorgenannten Leistungen umgehend aufzunehmen, damit die erforderlichen Grundlagen rechtzeitig für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens zur Verfügung stehen. Das Verkehrsgutachten muss demnach spätestens Mitte Februar 2027 abschließend abgestimmt vorliegen.
Interne Kennung: 5424.02 LH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71311200 Beratung für Transportsysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brake (Unterweser)
Postleitzahl: 26919
Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Beschäftigtenanzahl fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.: = mind. 2 festangestellte fachlich geeignete Mitarbeiter (abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesens oder des Bauingenieurwesens mit Vertiefung im Verkehrswesen bzw. in der Verkehrsplanung oder vergleichbar)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche Qualifikation Berufliche Qualifikation des für die Erbringung der Leistung der Verantwortlichen entspricht: = Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen oder Bauingenieurwesen mit Vertiefung im Verkehrswesen bzw. in der Verkehrsplanung oder vergleichbar (Nachweis durch Studiennachweis)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Aufträgen Anhand von Referenzen aus den vergangenen 5 Jahren (Stichtag 01.01.2021) ist die Erfahrung mit vergleichbaren Aufträgen ersichtlich: - Verkehrserhebungen, - Parkraumerhebungen und - Untersuchung zur verkehrlichen Neuordnung innerstädtischer Bereiche Der Nachweis kann durch mehrere Referenzen erfolgen. Die nebenstehenden Merkmale sind nicht zwingend innerhalb einer Referenz nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Bewertung des Honorarangebots
Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Das wirtschaftlichste Angebot wird ausschließlich anhand des angebotenen Gesamtpreises ermittelt. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten gewerteten Gesamtpreis.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM8UT/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM8UT

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM8UT
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach § 56 Abs. 2 VgV. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: D&K drost consult GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Brake (Unterweser) Die Bürgermeisterin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Brake (Unterweser) Die Bürgermeisterin
Registrierungsnummer: keine Angaben
Postanschrift: Schrabberdeich 1
Stadt: Brake (Unterweser)
Postleitzahl: 26919
Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)
Land: Deutschland
E-Mail: Steinmetz@brake.de
Telefon: +49 (0)4401 102-277
Fax: +49 (0)4401 102-216
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: D&K drost consult GmbH
Registrierungsnummer: HRB 106860
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20459
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bereich Vergabe
E-Mail: vergabe@drost-consult.de
Telefon: +49 (0) 40 360 984 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3306
Fax: +49 413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4847ce1-47f6-47c1-af2c-c116ffc15761 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 15:53:12 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 685969-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026